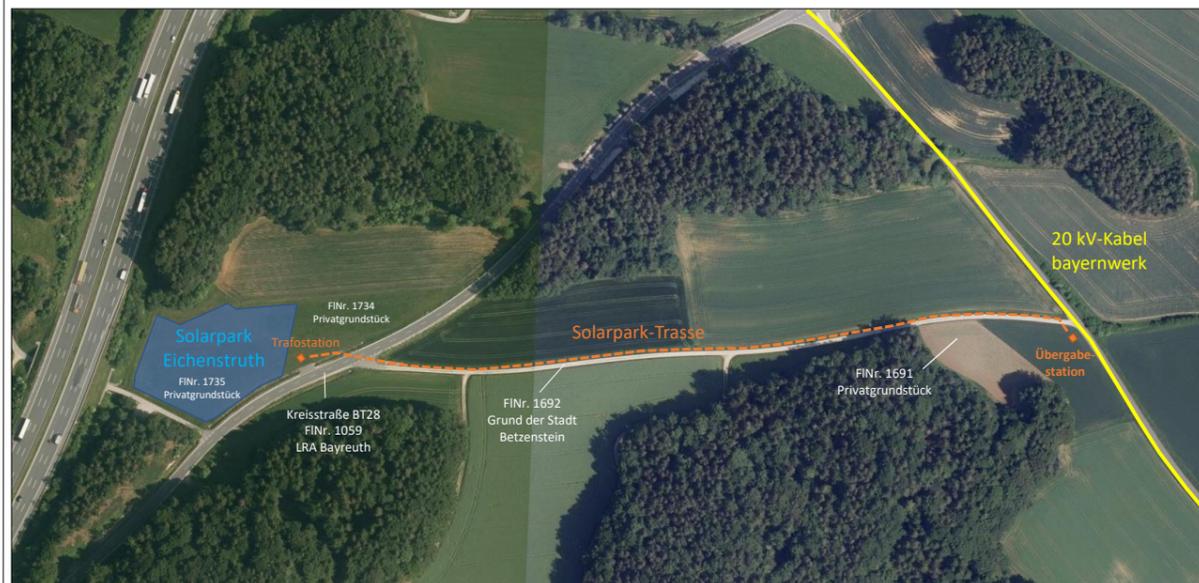




Lageplan zur Energieeinspeisung



Geplante Bebauung

-  **Modultische**
max. Höhe: 3 m
Modulneigung: ca. 20°
Modulausrichtung: ca. 180° Süd
Gesamtleistung ca. 730 kWp
-  **Trafostation**
max. Höhe 3 m
-  **Zaun**
max. Höhe 2,5 m; Unterkante mind. 0,15 m über GOK

Geplante Begrünung / Freiflächengestaltung

-  **Zufahrtsweg**
Grünweg, unbefestigt
-  **Ausgleichsfläche**
-  **Anlage von Extensivgrünland**
Störung der Grasnarbe, Einbringen einer Regioaatgutmischung für mittlere Standorte (Ursprungsgebiet Fränkische Alb) und anschließende extensive Pflege (zweimalige Mahd ab Mitte Juni und ab Mitte August mit Mahdgutabfuhr, alternativ extensive Beweidung (Portionsweide), ohne Düngung und Pflanzenschutzmittel).
-  **Anlage von Gras-Kraut-Säumen**
Störung der Grasnarbe, Einbringen einer Regioaatgutmischung für Säume trockenwarmer Standorte (Ursprungsgebiet Fränkische Alb) und Erhaltung durch abschnittsweise Mahd von ca. 50% der Fläche im Herbst jeden Jahres (mit Mahdgutabfuhr, ohne Düngung und Pflanzenschutzmittel).
-  **Anlage einer Feldhecke**
Dreireihige Pflanzung mit Sträuchern (und im östlichen Abschnitt zusätzlich Bäumen) gem. Gehölzliste:

Name lat.	Name deu.
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Corylus avellana	Haselnuss
Crataegus laevigata	Zweigrippiger Weißdorn
Crataegus monogyna	Eingrifflicher Weißdorn
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster
Prunus spinosa	Schlehe
Rhamnus cathartica	Kreuzdorn
Rosa canina	Hundsrose
Salix caprea	Salweide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball

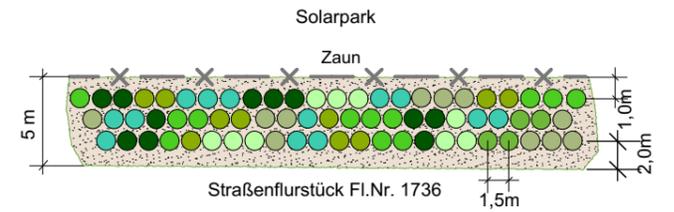
Qualität: vStr. 4 Triebe, oB, 60/100;
Reihenabstand 1,0 m, Pflanzabstand 1,5 m,
entspricht ca. 300 Sträuchern,
Pflanzung in Gruppen mit 2-3 Sträuchern einer Art;
evtl. Zäunung bei hohem Verbissdruck

Pflanzung von Bäumen

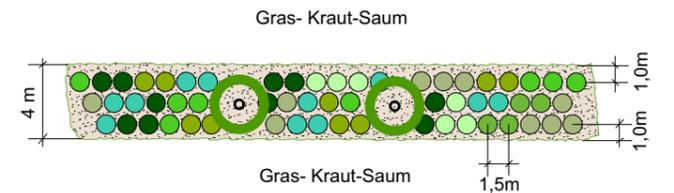
Name lat.	Name deu.
Acer campestre	Feldahorn
Prunus avium	Vogelkirsche
Sorbus aucuparia	Eberesche
Salix caprea	Salweide

Qualität: Hochstamm StU min. 8/10cm

Pflanzschema: Heckenabschnitt im Süden



Pflanzschema: Heckenabschnitt im Osten



Erschließung, Ver- und Entsorgung

-  **Bestehende Erschließungsstraßen**
Kreisstraße BT28, Gemeindestraße; kein Ausbau erforderlich

Die Energieeinspeisung erfolgt ca. 500 m östlich des Solarparks in das bestehende 20 kV-Kabel (siehe Lageplan unten links). Die Kabeltrasse verläuft entlang eines bestehenden Wirtschaftsweges im Randbereich landwirtschaftlich genutzter Flächen.

Ein Anschluss an Frisch- und Abwasserleitungen ist nicht erforderlich.

Anfallendes Niederschlagswasser ist vor Ort flächig über die belebte Bodenzone zu versickern.

Die Löschwasserversorgung wird im Detail nach Begehung der errichteten Anlage mit der Feuerwehr geklärt.

Sonstiges

-  **Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhaben- und Erschließungsplanes**
-  **1735** vorhandene Grundstücksgrenzen (mit Flurnummern)



Stadt Betzenstein Vorhaben- und Erschließungsplan "Solarpark Eichenstruth"

maßstab: 1 : 2.000
datum: 21.11.2019
bearbeitet: cz
ergänzt:

TEAM 4 Bauernschmitt • Enders • Wehner
Landschaftsarchitekten + Stadtplaner PartGmbH
90491 nürnberg oedenberger str. 65 tel 0911/39357-0 fax 39357-99
www.team4-planung.de info@team4-planung.de

